

**Sonderausstellung im ehemaligen Wehrmachtsgefängnis Anklam
„Von heute auf morgen“ – Fotografische Rück- und Gegenblicke vom 31. Juli bis 25.
September 2025**

Anklam.

Vom **31. Juli bis zum 25. September 2025** wird im ehemalige Wehrmachtsgefängnis in Anklam die Sonderausstellung „**Von heute auf morgen**“ mit Fotografien von **Manfred Scharnberg** gezeigt.

Die Ausstellung widmet sich den tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen, die sich nach der politischen Wende Anfang der 1990er-Jahre für viele Menschen in Ostdeutschland ergeben haben – und wie sich diese Orte und Lebensrealitäten bis heute weiterentwickelt haben. Der Fotojournalist Manfred Scharnberg hat einstige Motive erneut aufgesucht und in aktuellen Reportagen dokumentiert. Entstanden ist ein eindrucksvoller fotografischer Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Die mehr als hundert Bilder der Ausstellung zeigen Veränderungen, neue Chancen und positive Entwicklungen ebenso wie die Schattenseiten des gesellschaftlichen Wandels. Begleitende Texte und Bildunterschriften erläutern die Hintergründe der Aufnahmen.

Die Ausstellung wird in Kooperation mit **Manfred Scharnberg** und der **Friedrich-Ebert-Stiftung** in Anklam gezeigt.

Der Besuch der Sonderausstellungen im ehemaligen Wehrmachtsgefängnis ist 2025 im Eintrittspreis enthalten.

Die Ausstellung ist im Rahmen der regulären Öffnungszeiten des Gedenkorts zu sehen:

🕒 **Donnerstags von 15:00 bis 19:00 Uhr**

🕒 **Jeden zweiten Samstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr**

(Ausnahme: Samstagstermin im Juni verschiebt sich aufgrund von Pfingsten)

Für Fragen, Führungen und Workshops wenden Sie sich bitte an:

Museum im Steintor

☎ **03971 24 55 03**

✉ **info@museum-im-steintor.de**

Mehr auf: www.scharnberg.eu/von-heute-auf-morgen

Bilder: Manfred Scharnberg